Bericht zum ordentlichen Tischtennis-Kreistag der Erwachsenen im Kreis Landsberg am 10.05.2013 in Hurlach

Zu Beginn der Sitzung kurz vor 20:00 Uhr begrüßte der Kreisvorsitzende Werner Reuschel die Anwesenden zum diesjährigen Kreistag im Sportheim des SV Hurlach und man gedachte den verstorbenen Sportskameraden.

Anschließend wurde das Stimmrecht der einzelnen Vereinsvertreter festgestellt. Stimmberechtigt waren 18 Delegierte plus der Kreisvorstand mit 4 Stimmen. Der Kreiskassenwart war verhindert. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Die Berichte der Fachwarte lagen vor. Kreisseniorenwart Jürgen Braun ergänzte noch, dass für die Saison 2013/2014 bei nur 4 interessierten Mannschaften keine Seniorenliga durchgeführt wird. Aufgrund der Festellungen des Kreiskassenwartes Markus Schmider wurde einstimmig beschlossen, den Vereinsbeitrag zunächst lediglich für die Saison 2013/2014 von 20,- EUR auf 10,- EUR je Mannschaft abzusenken. In diesem Zusammenhang wurde nochmals darauf hingewiesen, dass Zuschüsse zur Durchführung von Veranstaltungen nur auf Antrag bewilligt werden können (Antrags-Muster wird an die Vereine übersandt).

Der Revisior vom Bezirk Oberbayern hat in seinem Kassenprüfungsbericht dem Kreistag die Entlastung des Kreiskassenwartes empfohlen. Die Entlastung des Kassenwartes für das Haushaltsjahr 2012 bzw. die Genehmigung des Jahreskassenberichts für 2012 wurde einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde verabschiedet.

Werner Reuschel verlieh im Namen des Bezirks Oberbayern Ehrenurkunden und Verdienstnadeln in Silber für Christel Rupprecht und Stefan Geiger. Sportwart Helmut Sedlmeir ehrte die Mannschafts- und Pokalmeister in der abgelaufenen Saison mit Urkunden, im einzelnen:

Kreispokal: TTC Kaltenberg I
4. Kreisliga Nord (4er): FT Jahn Landsberg IV
4. Kreisliga Süd (4er): FC Scheuring II
3. Kreisliga Nord: SV Igling II
3. Kreisliga Süd: VfL Kaufering III
2. Kreisliga: SV Hurlach I
1. Kreisliga: SV Igling I

Der SV Igling stellte den Antrag zur Saison 2013/2014 die parallelen 3. Kreisligen in eingleisige 3. und 4. Kreisligen zur Saison 2013/2014 zu ändern. Danach bilden die Mannschaften auf Rang 2 bis 5 der 3. Kreisligen Nord und Süd, sowie die beiden Absteiger aus der 2. Kreisliga die neue 3. Kreisliga. Alle anderen Mannschaften steigen in die 4. Kreisliga ab. Die 4. Kreisliga/Kreisligen mit 4er Mannschaften bleiben bestehen. Mannschaften der bestehen bleibenden 4. Kreisliga/Kreisligen 4er können bei ensptrechender Spielerstärke nur nach einem bewilligten Antrag in eine höhere als die 4. Kreisliga 6er melden. Dem Antrag wurde mit 20 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer nein-Stimme zugestimmt.

Anschließend wurde eine vorläufige Ligeneinteilung anhand der beabsichtigten Mannschafts-meldungen vorgenommen.

Nachdem der Kreisvorsitzende das Schreiben des Bezirk Oberbayern vorgelesen hatte, wurde das dazugehörige Info-Material verteilt.

Zudem informierte der Kreisvorsitzende die Anwesenden, dass bezüglich der Mannschaftsaufstellung zwar die 50-Punkte-Regelung bleibt, jedoch innerhalb der Mannschaft davon abweichend ab 35 Punkte eine Umstellung notwendig ist. Schließlich appellierte er noch, mangels Rückmeldungen, in den Vereinen nach einem Fachwart neue Medien (Internet) zu suchen.

Gegen 22:00 Uhr beendete der Kreisvorsitzende die Sitzung und bedankte sich bei allen Versammelten für Ihr Erscheinen.